

# Der Humanistische Bestattungs hain

auf dem Waldfriedhof Zehlendorf



## Der Humanistische Bestattungshain

Es handelt sich um ein naturbelassenes Urnengrabfeld von ungefähr 6.000 qm, auf dem Birken, Kiefern, Eichen und verschiedene Sträucher wachsen. Seit 2007 bietet der Humanistische Verband seinen Mitgliedern, deren Angehörigen und dem Verband nahestehenden Personen die Möglichkeit, sich dort bestatten zu lassen. Es handelt sich ausschließlich um anonyme Urnengrabstellen. Jedoch gibt es die Möglichkeit, am Rand des Grabfeldes einen von der Künstlerin Franka Silberstein entworfenen, aus Keramik gebrannten Namenstein legen zu lassen, der an den verstorbenen Menschen erinnert.

Die Ruhezeit beträgt 20 Jahre. Die Instandhaltung und Pflege der Grabstätte wird durch den Verband organisiert und von einem Landschaftsgärtner durchgeführt. Durch die professionelle Dauergrabpflege wird gewährleistet, dass keine individuelle Grabpflege durch Angehörige und Hinterbliebene anfällt.

Es befindet sich ein friedlicher Gedenk- und Erinnerungsplatz auf dem lichten Areal. Eine Rundbank lädt zum Verweilen ein. Dort steht eine Schale, die jahreszeitlich bepflanzt wird und zur Ablage von Blumen dient.

## Lage

Eingänge zum Waldfriedhof Zehlendorf befinden sich an der Potsdamer Chaussee 75 und am Wasgensteig 30. Der Humanistische Bestattungshain trägt die Lagebezeichnung Feld 35 und befindet sich unweit der Feierhalle. Lagepläne des Friedhofs hängen in den jeweiligen Eingangsbereichen aus.

## Möchten Sie mehr erfahren?

Sie können sich bereits zu Lebzeiten einen Platz aussuchen, an dem Sie Ihre letzte Ruhe finden werden. Die Reservierung erfolgt über den Abschluss unseres Bestattungsvertrages. Gerne informiere ich Sie über die Einzelheiten. Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf:

### ULRIKE EHLERT

Tel: 030 20 64 67 552

Mobil: 0151 105 114 27

[bestattungshain@hvd-bb.de](mailto:bestattungshain@hvd-bb.de)



